

Weser-Kurier Bremen 06. Juni 2014

Matjes-Saison wird auf dem Domshof eröffnet

Erlös aus der amerikanischen Versteigerung des ersten Fasses kommt den Seenotrettern zugute

VON MARC FUCKE

Bremen. Die Matjes-Flotte kommt: Am Donnerstag, 12. Juni, wird ihr Eintreffen am Martinianleger durch Salutschüsse angezeigt. Das soll gegen 9.45 Uhr geschehen. Danach werden die Fässer mit holländischem Matjes durch die Böttcherstraße zum Matjes-Markt auf dem Domshof gerollt, die „Tour de Matjes 2014“ ist eröffnet. Das erste Fass, das Bremer Boden berührt hat, wird wie gewohnt um 12 Uhr zugunsten der Seenotretter versteigert.

Der Start in die Matjes-Saison hat in Bremen Tradition, begonnen hat sie vor mehr als 30 Jahren. Nachdem die Veranstaltung im Vorjahr mit auswärtigen Prominenten wie Jette Joop warb, wollen die Organisatoren sich diesmal auf die Wurzeln besinnen. „Matjes ist ein Essen für das Volk“, erklärte Bürgerschaftspräsident Christian Weber am Donnerstag vor Vertretern der Presse.

So kann das Matjes-Fass, das unter den Hammer kommt, schon mit geringem Einsatz gewonnen werden. Jeder, der bei der

amerikanischen Versteigerung ein Gebot abgibt, zahlt nur die Differenz zum vorherigen Gebot.

Dass die Bremer eine recht emotionale Beziehung zum Matjes haben, zeigte sich, als vor Kurzem bekannt wurde, dass das tatsächlich erste Matjes-Fass der Saison in diesem Jahr in Hamburg versteigert wird. „Die niederländischen Firmen, die den Matjes produzieren, erhoffen sich davon mehr Aufmerksamkeit“, berichtete Peter Koch-Bodes, Vorsitzender des Förderkreises des Bremer Fischfachhandels. „Darum haben sie das erste Fass dorthin geschickt.“

Trotzdem halten die Bremer an ihrem Spektakel fest. Auf dem Domshof wird weiterhin die Übergabe der ersten Fässer an den Landesvorsitzenden des Fischereifachhandels gefeiert. Dazu wird Entertainment geboten: Livemusik von den „Jazzrollmöpsen“ und einem Shantychor sowie der traditionelle Holzschuhtanz von Kindern des Kindergartens Jaburg sind auf dem Matjes-Markt ebenso zu genießen wie das Angebot diverser Imbiss- und Getränkestände.

„Es sind vor allem die älteren Leute, die sich für das Matjes-Fest begeistern“, so Matthias Keller vom Fischinformationszentrum, einem Verein der deutschen Fischwirtschaft. Man wolle nun versuchen, auch jüngere Menschen zu erreichen. Der Transport der ersten Matjes-Fässer der Saison nach Bremen startet um 8.15 Uhr in Vege-

sack, die Flotte besteht unter anderem aus der historischen Barkasse „Vegebüdel“, dem Fahrgastschiff „Das Schiff“ und einem Schiff der Marine, das am Martinianleger auch die Salutschüsse abgibt. Wer mitfahren möchte, kann sich noch unter der Telefonnummer 32 41 44 anmelden. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.



Bürgerschaftspräsident Christian Weber (links) und Peter Koch-Bodes vom Fischfachhandel freuen sich auf den neuen Matjes.

FOTO: FRANK KOCH